

# Umfrage zur Oberbürgermeisterwahl in Stuttgart

## Stimmungsbild im September 2012

Ergebnisse einer unabhängigen, selbst initiierten und selbst finanzierten Umfrage der Universität Hohenheim

Stand: 27. September 2012



## Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick

- **Interesse:** Das Interesse an der Oberbürgermeisterwahl ist relativ groß. Gut zwei Drittel der Befragten geben an, sich für die Oberbürgermeisterwahl zu interessieren; 47 Prozent sogar „sehr stark“ oder „stark“. So hoch war auch die Wahlbeteiligung 2004 im ersten Wahlgang (46%). Überdurchschnittlich groß ist das Interesse bei den Anhängern der Grünen und der CDU.
- **Bekanntheit:** Fritz Kuhn profitiert von seiner langjährigen Präsenz in der Landes- und Bundespolitik. Mit 76 Prozent ist er der bekannteste Kandidat. Sebastian Turner folgt mit 65 Prozent Bekanntheit. Für ihn zählt sich aus, dass er seinen Wahlkampf sehr frühzeitig begonnen hat. Von Hannes Rockenbach haben 58 Prozent bereits etwas gehört, von Bettina Wilhelm 54 Prozent. Jens Loewe und Harald Hermann kommen auf jeweils acht Prozent Bekanntheit.
- **Eigenschaften:** Der ideale Oberbürgermeister muss vor allem eines sein: **vertrauenswürdig**. Dies gilt unabhängig von der Partei, der Menschen zuneigen. Außerdem soll er tatkräftig sein und ein gutes Konzept für die Zukunft Stuttgarts haben. Auch Bürgernähe ist gefragt. Für die CDU-Anhänger ist zudem ein gutes Wirtschaftskonzept besonders wichtig.

## Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick

- **Eigenschaftsprofile:** Die vier bekanntesten Kandidaten weisen teilweise ähnliche, teilweise unterschiedliche Profile auf. Bei allen vier Kandidaten zählt „Tatkraft“ zu den drei jeweils am besten bewerteten Eigenschaften. Bei Fritz Kuhn, Bettina Wilhelm und Hannes Rockenbach finden sich unter den drei am besten bewerteten Eigenschaften auch die Persönlichkeitsmerkmale „Charakter“ und/oder „Vertrauenswürdigkeit“ und/oder „Bürgernähe“. Im Profil von Sebastian Turner befinden sich unter den drei am besten bewerteten Eigenschaften hingegen zwei Kompetenzen: „Wirtschaftskompetenz“ und „gutes Konzept für die Zukunft Stuttgarts“.
- **Themen:** Der neue Oberbürgermeister soll sich vor allem um **Schulpolitik** und um **bezahlbaren Wohnraum** kümmern. Es folgen die Verkehrspolitik und die Kinderbetreuung. Den CDU-Anhängern ist die Wirtschaftsförderung besonders wichtig. Bei ihnen ist auch die Bekämpfung von Kriminalität unter den fünf wichtigsten Themen. Die Themenpräferenzen der Anhänger der Grünen und der SPD sind sich sehr ähnlich: Schulpolitik, bezahlbarer Wohnraum, Kinderbetreuung und Verkehrspolitik stehen auf den Plätzen 1 bis 4. Bei den Grünen-Anhängern folgt die Integrationspolitik auf Platz 5, bei den SPD-Anhängern die Energieversorgung.

## Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick

- **Wahlabsicht:** Aussagen über den Wahlausgang lassen sich noch nicht treffen, denn 48 Prozent der Befragten haben sich noch nicht entschieden, wen sie wählen wollen. Unter den 52 Prozent der bereits entschiedenen Befragten gibt es zwei Kopf-an-Kopf-Rennen: Fritz Kuhn und Sebastian Turner liegen zwischen 32 und 38 Prozent. Hannes Rockenbauch und Bettina Wilhelm liegen zwischen 12 und 17 Prozent. Dabei handelt es sich allerdings lediglich um eine Momentaufnahme. Erfahrungsgemäß entscheiden sich viele Wählerinnen und Wähler erst wenige Tage vor der Wahl, wem sie ihre Stimmen geben. Lediglich eines scheidet sich bereits abzuzeichnen: Eine Entscheidung im ersten Wahlgang ist eher unwahrscheinlich.

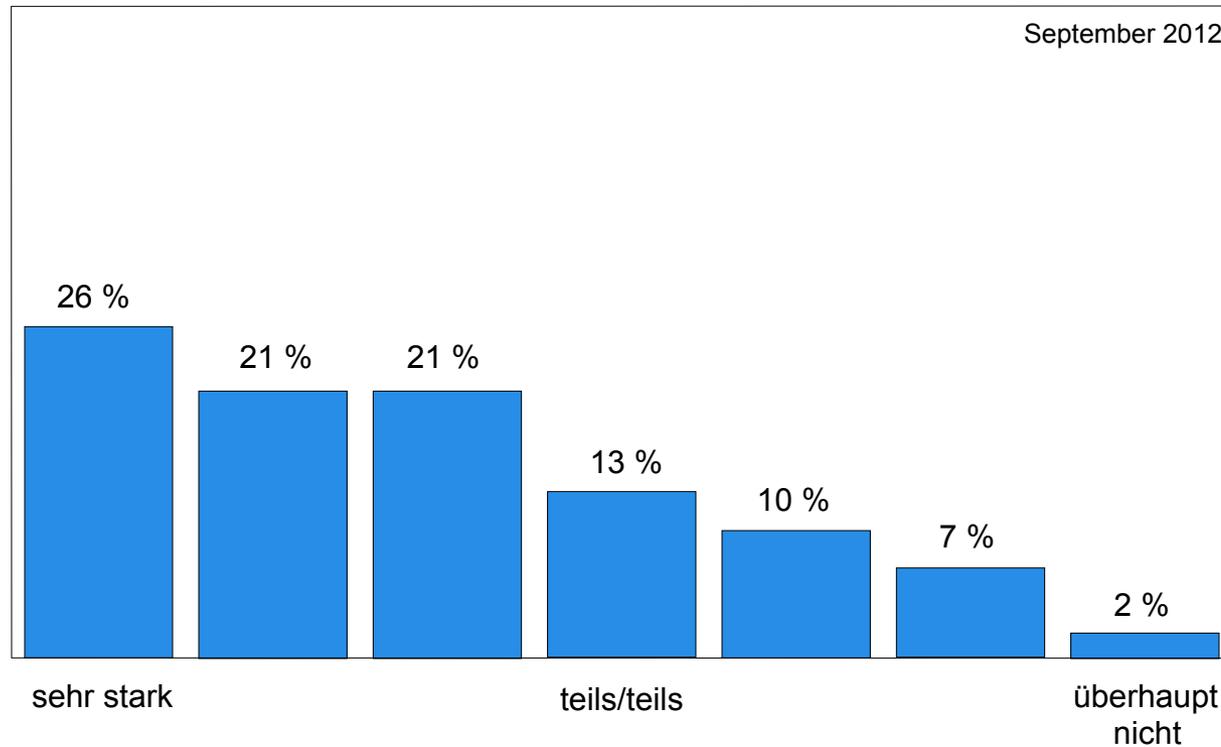
Interesse an der  
Oberbürgermeisterwahl /  
Bekanntheit der Kandidaten

eins



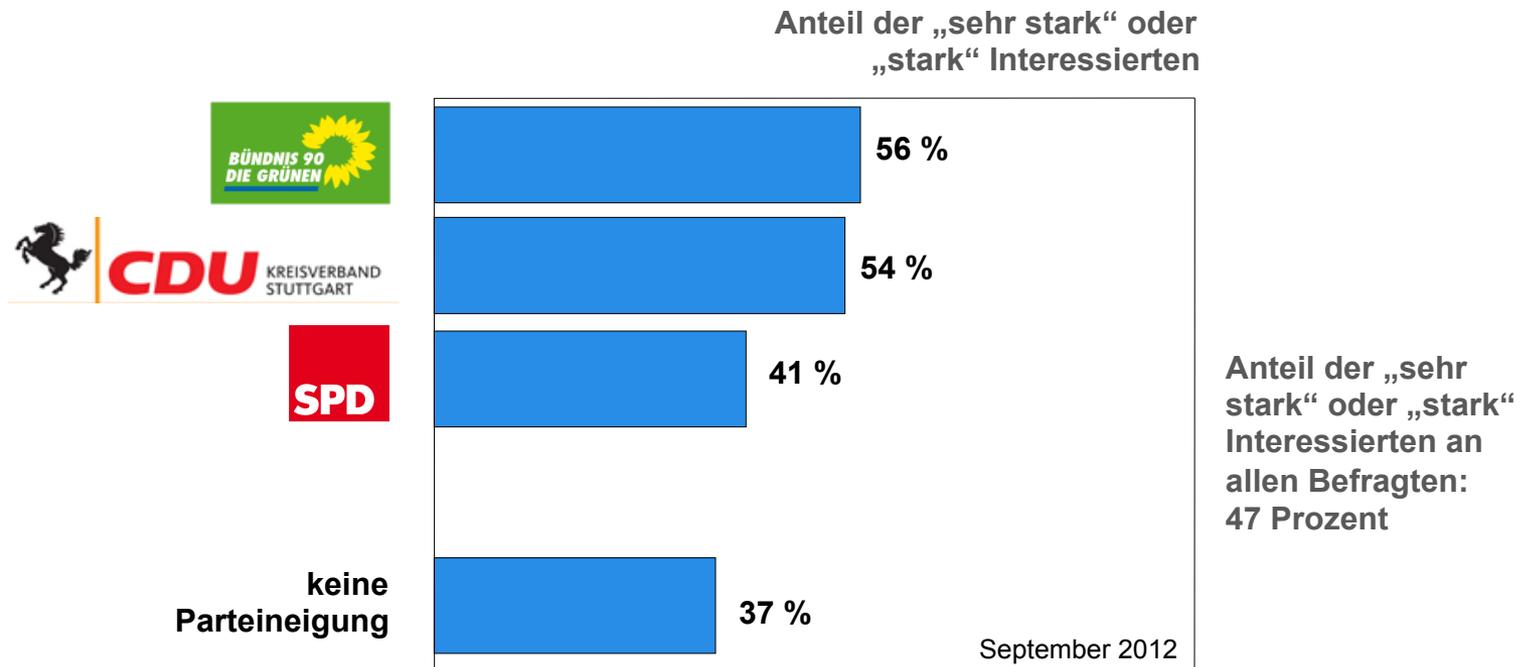
# Relativ großes Interesse an der Oberbürgermeisterwahl

Frage: „Wie stark interessieren Sie sich für die Oberbürgermeisterwahl? Bitte stufen Sie Ihre Antwort auf der folgenden 7-Punkte-Skala von 'überhaupt nicht' bis 'sehr stark' ein.“



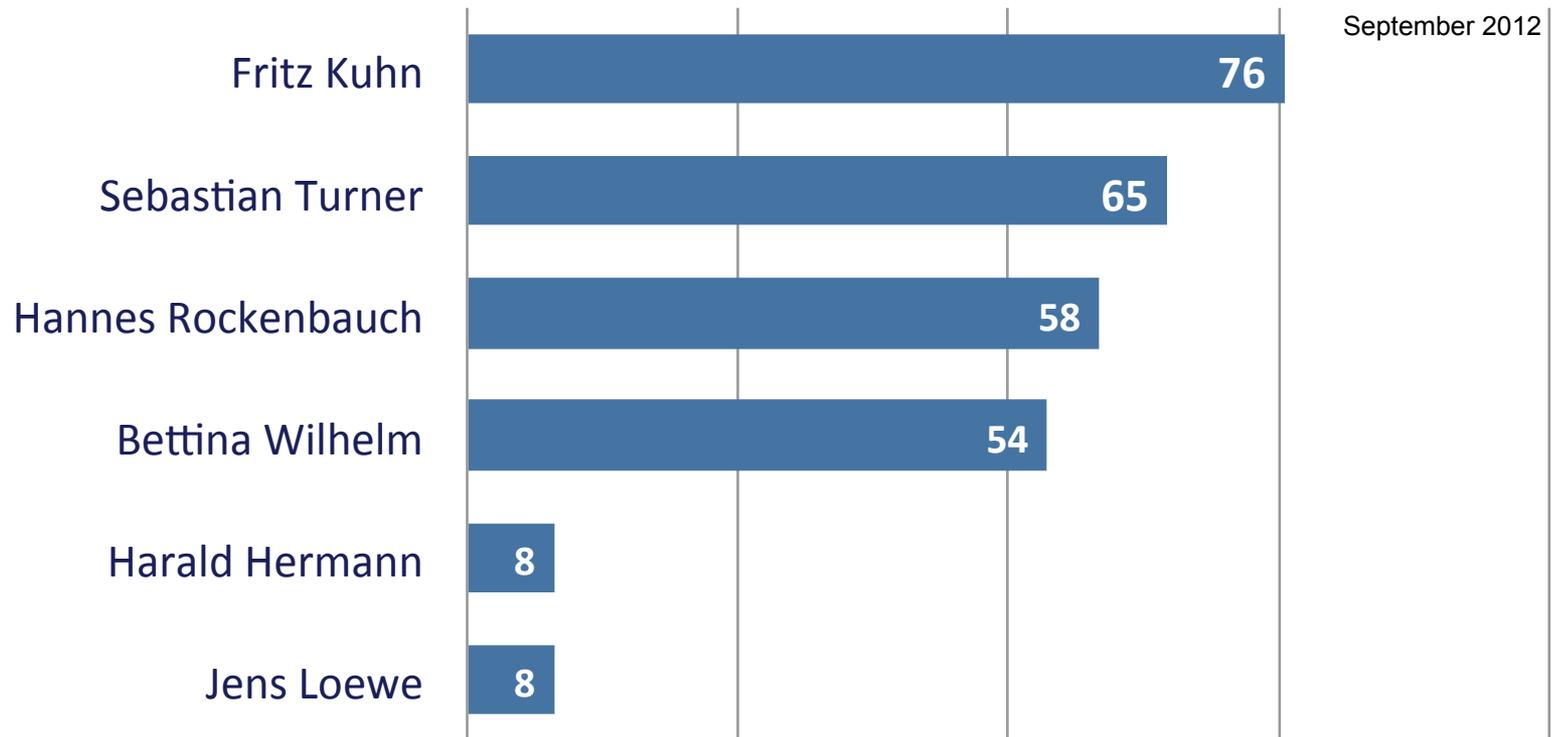
# Das Interesse an der OB-Wahl ist bei Grünen- und bei CDU-Anhängern am größten

Frage: „Wie stark interessieren Sie sich für die Oberbürgermeisterwahl? Bitte stufen Sie Ihre Antwort auf der folgenden 7-Punkte-Skala von 'überhaupt nicht' bis 'sehr stark' ein.“



# Die Bekanntheit der Kandidaten

Frage: „Von welchen der folgenden Kandidaten haben Sie im Zusammenhang mit der Oberbürgermeisterwahl schon einmal gehört?“ (in %)



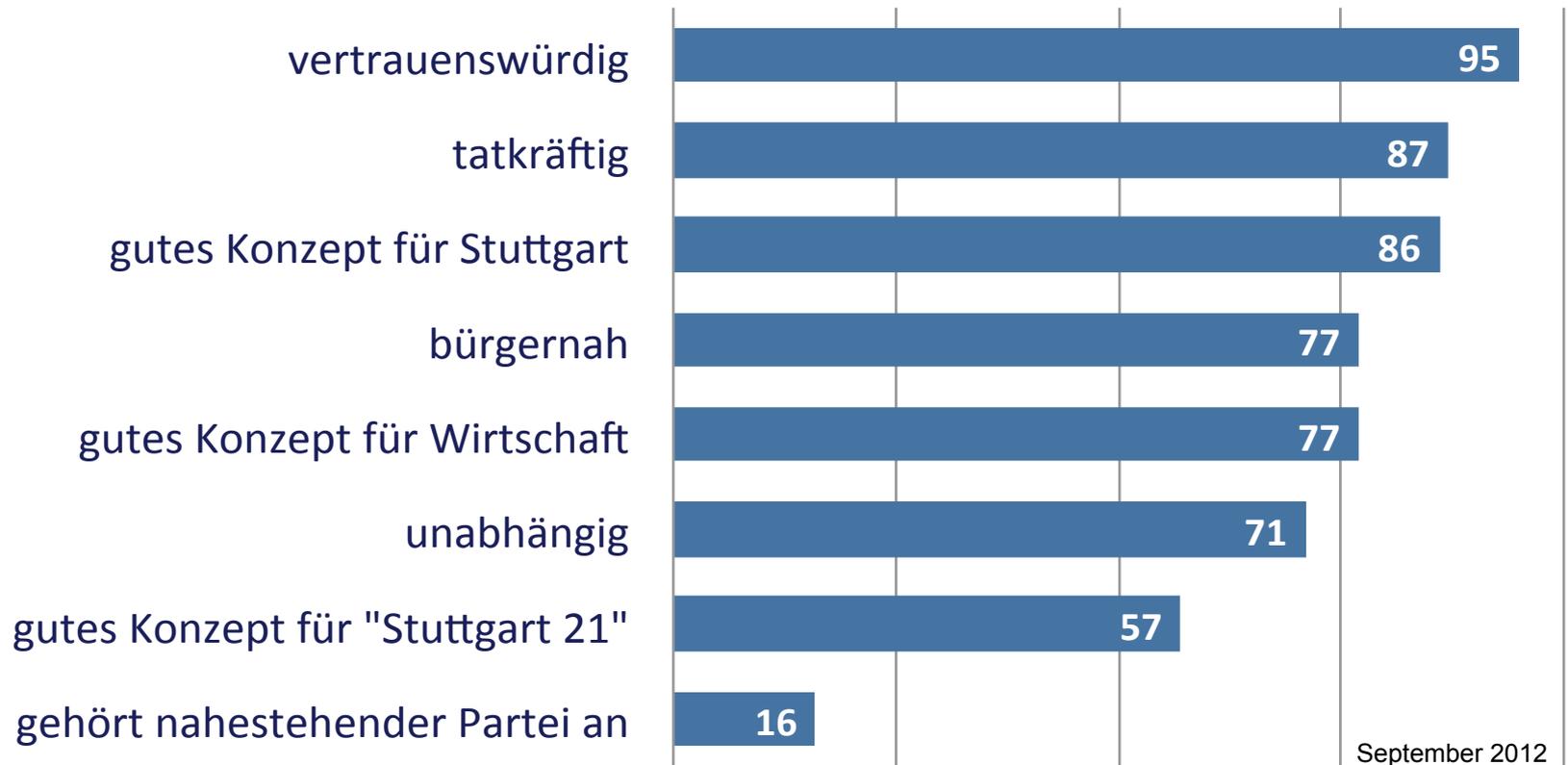
Der „ideale“ OB und die  
Kandidaten-Eigenschaften

zwei



# Die wichtigsten Eigenschaften des „idealen OB“

Frage: „Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Eigenschaften bei einem idealen Oberbürgermeister für Stuttgart?“ (Anteil „sehr wichtig“ / „wichtig“ in %)



September 2012



# Eigenschaften des „idealen Oberbürgermeisters“

Frage: „Einmal ganz abgesehen von den tatsächlichen Kandidaten für das Amt des Oberbürgermeisters: Welches sind die wichtigsten Eigenschaften, die ein idealer Oberbürgermeister Ihrer Meinung nach haben muss?“ (offene Frage)

Besonders häufig haben die Befragten genannt: Glaubwürdigkeit, Integrität, Ehrlichkeit, Bürgernähe, Kompetenz. Ein paar Beispiele von Antworten:

„realistisch, ehrlich, bodenständig“

„Er/Sie sollte für alle Bürger da sein und auf politische Sprechblasen verzichten. Weniger Bürokrat, mehr "Bürger"meister.“

„Ehrlichkeit, Durchsetzungsvermögen, die Anliegen der Bürger versuchen durchzusetzen vor allem in der Altstadt, für Sicherheit der Bürger zu sorgen.“

„Entscheidungen treffen, stets zum Wohle der Stadt bzw. der Mehrzahl der Menschen; keine Lobby-Arbeit; keine persönliche Gewinn-/Machtgier“

„Ehrlichkeit – Bürgernähe – Realismus“

„**kompetent und ehrlich wie Manfred Rommel.....**“

„dem Allgemeinwohl verpflichtet, keiner bestimmten Klientel; ehrlich, innovativ, überzeugend, integrierend“

„Ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der (kleinen) Bürger.“



## Eigenschaften des „idealen Oberbürgermeisters“

„Er/Sie sollte städtebaulich und sozial kompetent, kulturell interessiert, wirtschaftliches Know-how und ein offenes Ohr für alle Bürgeranliegen haben. Von Kita-Plätzen über Bildung bis hin zu zukunftsweisenden Plänen für die Stadtentwicklung: Es gibt in Stuttgart viel zu tun.“

„ehrlich, zuverlässig, kompetent; sollte seine Wahlversprechen einhalten“

„bodenständig – fortschrittlich – ehrlich“

„Integrität, Schwabe, Politikerfahrung, gesetztes Alter“

„Führungspersönlichkeit, sozial, vermitteln bei Bürgern und Gemeinderat, Ehrlichkeit, Offenheit“

„Ein Oberbürgermeister setzt sich für eine offene und tolerante Stadt ein. Seine Ziele sind die Stadt durchgängig lebendig zu halten, insbesondere indem er auch sozial Schwächere und Randgruppen fördert, wodurch die Stadt von verschiedenen Strömungen profitieren kann.“

„Ehrlichkeit, Partei-neutral, bürgernah“

„Wirtschaftserfahrung, Bürgersicht, Familie“

„Verwaltungserfahrung Netzwerkkompetenz“

„Er muss auf die Bürger zugehen können und ihre Anliegen ernst nehmen. Führung der Verwaltung sachlich, aber menschlich. Sorgfältiger Umgang mit den Finanzen der Stadt. Realisierbare Investitionen vornehmen.“



# Kandidatenprofile

Frage: „Inwiefern treffen die folgenden Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf ... zu?“ (die drei jeweils am besten bewerteten Eigenschaften)

September 2012



- 1. hat Charakter
- 2. tatkräftig
- 3. vertrauenswürdig



- 1. tatkräftig
- 2. Wirtschafts-Kompetenz
- 3. Zukunft-Konzept



- 1. tatkräftig
- 2. hat Charakter
- 3. bürgernah



- 1. bürgernah
- 2. vertrauenswürdig
- 3. tatkräftig

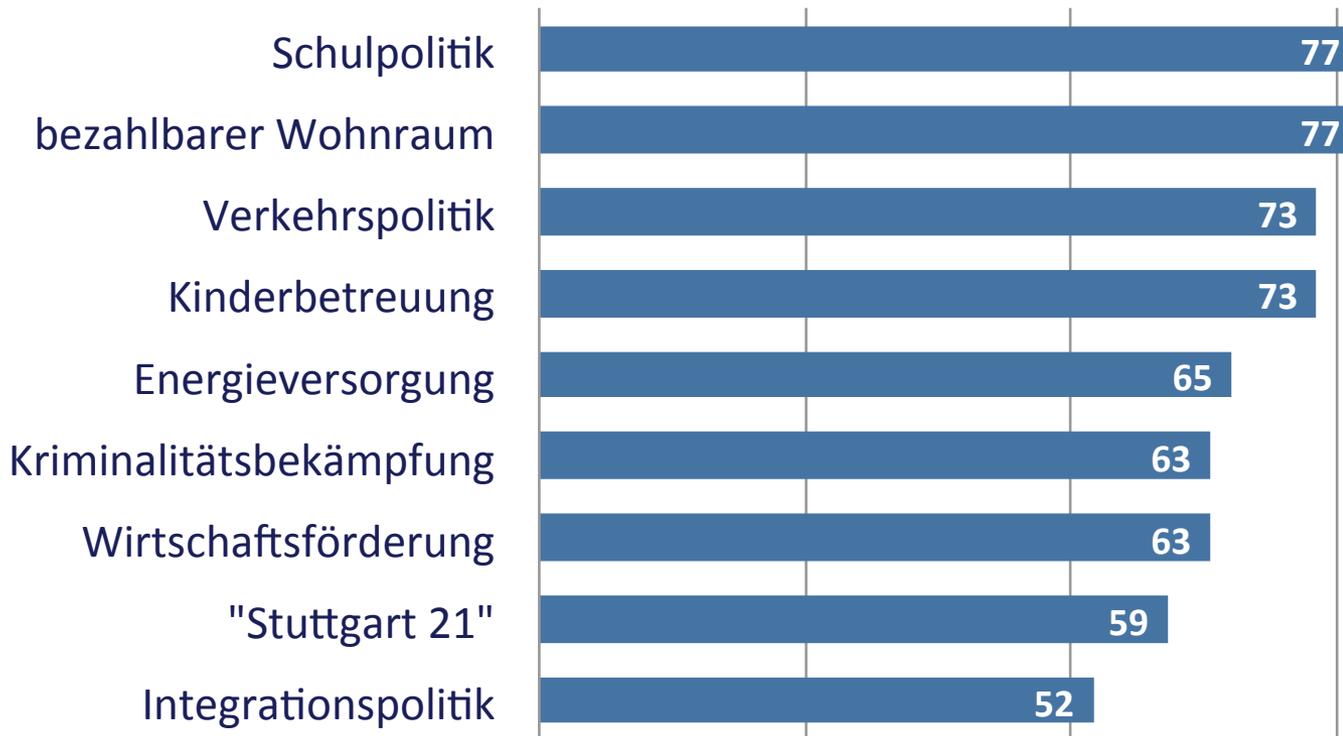
Themen für den künftigen OB

drei



# Die wichtigsten Themen für den neuen Oberbürgermeister

Frage: „Wie wichtig ist es Ihnen, dass der neue Oberbürgermeister diesen Themen besondere Aufmerksamkeit schenkt?“ (Anteil „sehr wichtig“ / „wichtig“ in %)



September 2012



# Die wichtigsten Themen in den verschiedenen Partei-Anhängerschaften

September 2012



1. Wirtschaftsförderung
2. Verkehrspolitik
3. Bekämpfung von Kriminalität
4. Schulpolitik
5. Kinderbetreuung



1. Schulpolitik
2. bezahlbarer Wohnraum
3. Kinderbetreuung
4. Verkehrspolitik
5. Integrationspolitik



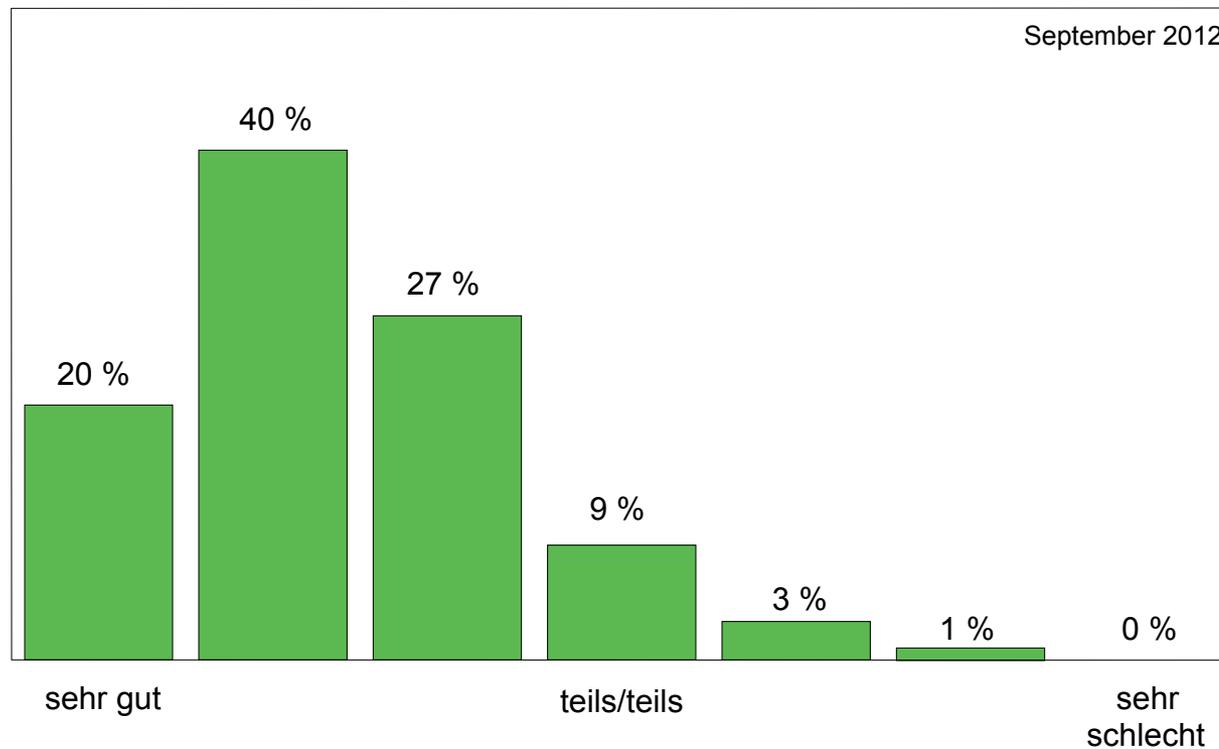
1. bezahlbarer Wohnraum
2. Schulpolitik
3. Kinderbetreuung
4. Verkehrspolitik
5. Energieversorgung

keine Parteineigung

1. bezahlbarer Wohnraum
2. Schulpolitik
3. Verkehrspolitik
4. Kinderbetreuung
5. Bekämpfung von Kriminalität

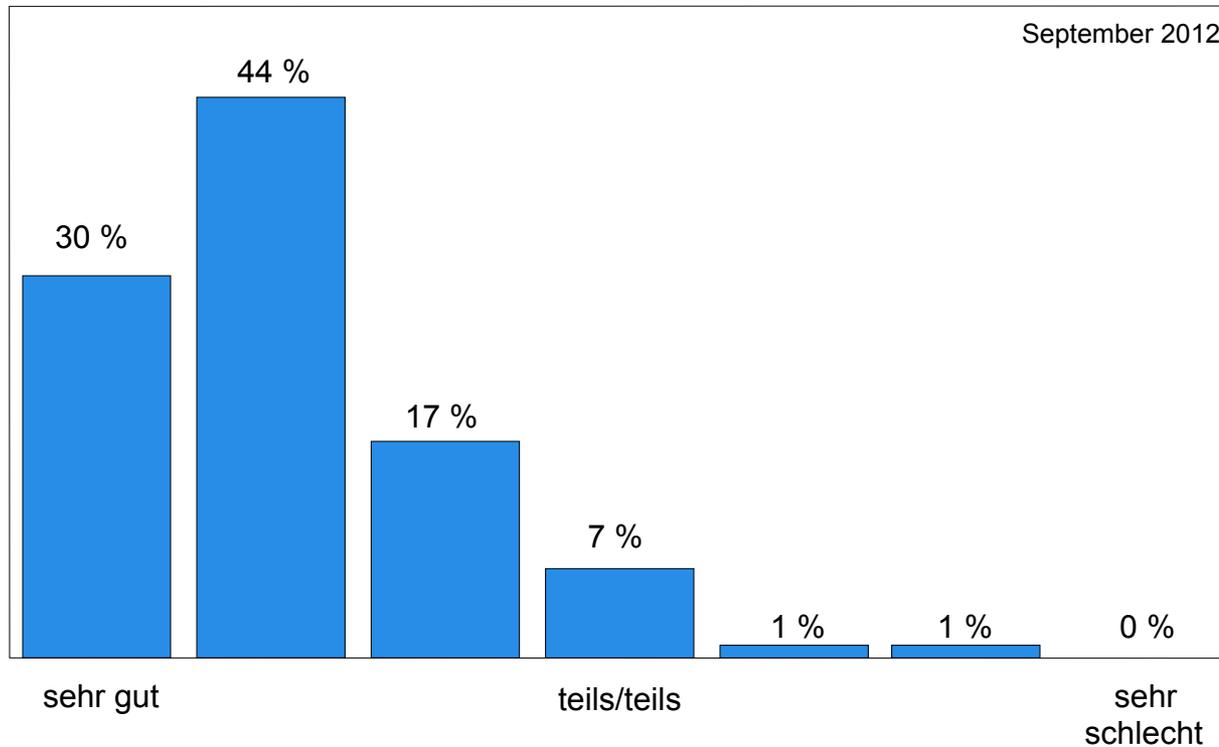
# Lebensqualität in Stuttgart wird sehr positiv eingeschätzt

Frage: „Alles in allem: Wie beurteilen Sie die Lebensqualität in Stuttgart? Bitte stufen Sie Ihre Antwort auf der folgenden 7-Punkte-Skala von 'sehr schlecht' bis 'sehr gut' ein.“



# Wirtschaftslage Stuttgarts wird sehr positiv eingeschätzt

Frage: „Und wie beurteilen Sie die Wirtschaftslage in Stuttgart?  
Bitte stufen Sie Ihre Antwort auf der folgenden 7-Punkte-Skala von 'sehr schlecht' bis 'sehr gut' ein.“



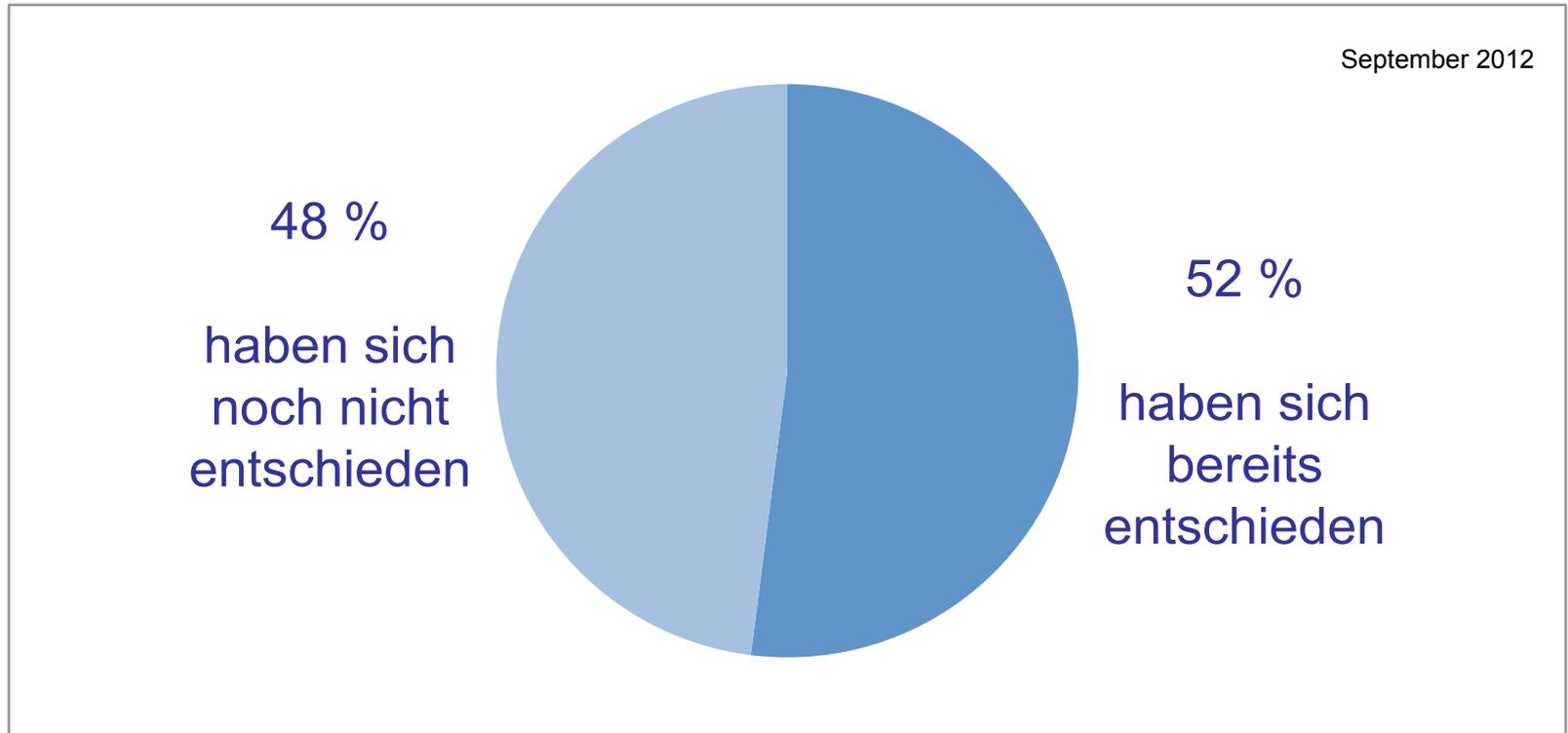
Wahlabsicht

vier



## Noch ist alles offen

Frage: „Haben Sie sich schon entschieden, welchen Kandidaten Sie bei der Wahl zum Oberbürgermeister wählen wollen?“



# Zwei Wochen vor der Wahl: Sonntagsfrage

Frage: „Wenn am kommenden Sonntag die Wahl des Oberbürgermeisters wäre: Welchen Kandidaten würden Sie dann wählen?“ (in % der Entschiedenen)



Methode

fünf



## Methode

- An der repräsentativen Befragung haben **764 wahlberechtigte Stuttgarter/innen** teilgenommen. Die Auswahl erfolgte nach dem reinen Zufallsprinzip.
- Die Befragung fand statt vom **12. bis zum 18. September**. Die Befragten konnten telefonisch oder online antworten.
- Die Befragten decken alle Bevölkerungsgruppen ab. Die Teilnehmer sind zwischen 18 und 92 Jahren alt; das Durchschnittsalter liegt bei 45 Jahren. 45 Prozent sind Frauen, 55 Prozent sind Männer. Die Teilnehmer stammen aus allen Bildungsgruppen. Aber: Menschen mit hoher formaler Schulbildung haben an der Befragung überdurchschnittlich oft teilgenommen; dementsprechend hoch ist das Interesse an Politik. Außerdem: Unter den Befragten sind 40 Prozent Gegner von „Stuttgart 21“, 50 Prozent Befürworter von „Stuttgart 21“ und zehn Prozent, die bei „Stuttgart 21“ unentschieden sind. Die Anhänger sämtlicher Parteien sind ebenso vertreten wie Menschen ohne Parteineigung. 63 Prozent der Befragten geben an, längerfristig einer Partei zuzuneigen. Von diesen Personen neigen 35% der CDU zu, 32% den Grünen, 21% der SPD, 5% der FDP, 3% der Links-Partei, 2% der Piraten-Partei und 2% sonstigen Parteien.

## Ansprechpartner

Prof. Dr. Frank Brettschneider

Universität Hohenheim  
Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft  
Fruwirthstraße 46  
70599 Stuttgart

Tel. 0711-459-24030

[frank.brettschneider@uni-hohenheim.de](mailto:frank.brettschneider@uni-hohenheim.de)  
[www.uni-hohenheim.de/komm/](http://www.uni-hohenheim.de/komm/)

